Heute trifft man in Haslach Spinner und Weberknechte

Überaus sehenswert und heute auch kostenlos zu bestaunen: Tag der offenen Tür im gestern eröffneten Textilen Zentrum Haslach. Aufbauend auf die berühmte Weber-Blütezeit, die Haslach international berühmt machte, wird hier nicht nur die Erinnerung an einen ehemals wichtigen Industriezweig der Region bewahrt, sondern auch ein Platz für Textilkünstler aus aller Welt geschaffen.

Textile Geschichte, Kultur, Produktion und Ausbildung sollen, auch in Kooperation mit der Linzer Kunstuni, die hier Forschung und Lehrgänge installiert, ab nun hier verschränkt sein. Einbezogen ist auch das traditionsreiche Webereimuseum mit seinen kostbaren historischen Ausstellungsstücken und dem Archiv mit wunderbaren historischen Musterbüchern.

Hochwertige Kleinserien

Ein besonderes Ausstellungsstück ist die Kastenmangel aus der Zeit um 1825 im Außenbereich der Anlage. Mitten im prächtigen Färbergarten, in dem die typischen Pflanzen wachsen, die den bunten Stoffen ihre unverwechselbare Farbe geben.

Ebenfalls mit dabei: der überaus rege Verein Textile Kultur Haslach, der jedes Jahr den beliebten Webermarkt organisiert und Textilkurse veranstaltet. Die ALOM Manufaktur Haslach zeigt direkt im Textilen Zentrum die Produktionskette von der regionalen Schafwolle bis zum Endprodukt, und die Weberei stellt hochwertige individuell designte Kleinserien her.

Die Hochburg der Weberknechte und „Spinner" ist also vitaler denn je. Davon kann man sich heute beim Tag der offenen Tür mit freien Führungen (10, 13, 15 Uhr) bestens überzeugen.

i Nähere Information unter **textiles-zentrum-haslach.at**

Textiles Zentrum Haslach